:

Leist Oberbottigen

www.oberbottigen.ch

Protokoll der Hauptversammlung vom Mittwoch, 25. März 2009, um 20.00 Uhr, Restaurant Bahnhof Riedbach

Anwesende 34 Mitglieder

Entschuldigt
Schär Paul
Freudiger Peter und Marlies
Lehmann Daniel und Verena

Traktanden
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 2. April 2008
2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen
3. Jahresrechnung
4. Jahresbeiträge
5. Voranschlag
6. Wahlen
7. Anträge
8. Diskussion zum Zonenplan Weilerzonen, Schutzzonen und Freiflächen Bern-West (inkl. Standort RESAG)

Der Präsident des Leist Oberbottigen, Heinz Brönnimann, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er entschuldigt sich für das verspätete Eintreffen der Einladung an die HV. Grund dafür ist der sehr aktuelle 2. Teil des Abends. Als Stimmenzähler für den Abend wird Herr Urs Zimmermann bestimmt.

1. Protokoll der HV vom 2. April 2008

Das Protokoll ist jeweils auf der Homepage von Oberbottigen abrufbar. Andreas König liest es stichwortartig vor, darauf wird es einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen

Die letzte Hauptversammlung des Leists Oberbottigen hat am 2. April 2008 im Saal des Restaurant Bahnhof in Riedbach stattgefunden. Es haben 21 Leistmitglieder daran teilgenommen. Das Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Geschäfte und Wahlen. Es liegt an der Versammlung auf oder kann auf Wunsch bei der Sekretärin eingesehen werden.

Vorstand

Der Vorstand, aktuell bestehend aus 8 Mitgliedern, setzte sich im Jahr 2008 folgendermassen zusammen:

Heinz Brönnimann, Präsident
Marianne Blaser, Kassierin
Ulrich von Niederhäusern, Leistvertreter QBB

Margrit Thomet
Simone Mayer Zwicker
Hans Gosteli
Alfred Bigler
Andreas König

3 Sitze sind vakant

Mitglieder Mutationen

Eintritte

Schüpbach	Peter und Yolanda	Oberbottigenweg 15	3019 Bern
Begert	Martin und Stefanie	Bottigenstrasse 173	3019 Bern
Brönnimann	Samuel und Susanne	Oberbottigenrain 18	3019 Bern
Liechti	Federica	Bottigenstrasse 283	3019 Bern
Zimmermann	Urs	Bottigenstrasse 275	3019 Bern
Keller Marcel	Scheuner Marianne	Oberbottigenrain 15B	3019 Bern
Jörg Nadine	Kneubühl Christian	Bottigenstrasse 273	3019 Bern
Radojicic-Leuenberger	Daniel und Vera	Oberbottigenrain 9a	3019 Bern
Gruosso	Madeleine und Raffaello	Hausmattweg 21	3019 Bern
Tartaglia Remo	Gesess Ellen	Bottigenstrasse 277	3019 Bern
Maurer-Nänny	Edouard und Johanna	Oberbottigenrain 17B	3019 Bern
Wiesli Martin	Hinnen Isabelle	Oberbottigenrain 7B	3019 Bern
Müller Jeanneret Kathrin	Jeanneret Dimitri	Oberbottigenrain 13B	3019 Bern
Voigt Genoud	Carine und Hartmut	Oberbottigenrain 12	3019 Bern
Gilgen Christoph	Dreier Lisa	Bottigenstrasse	3019 Bern
Leupp Esther	Beal Christopher	Oberbottigenrain 21B	3019 Bern
Stähli	Martin und Andrea	Oberbottigenrain 3a	3019 Bern
Medici	Flaviano & Veronica	Hausmattweg 31	3019 Bern
Brönnimann	Rolf & Daniela	Oberbottigenrain 44	3019 Bern

Austritte (gemeldet)

Marolf	Thomas & Claudia	Wegzug

Verstorben

Baumann	Ernst	Niederbottigen
Lehmann	Fritz	Niederriedweg

Mitgliederstatus

	HV 2008	HV 2009	Differenz
Ehrenmitglieder	2	2	
Vorstandsmitglieder	8	11	+ 3
Ehepaare	142	170	+ 28
Familienmitglieder	6	4	- 2
Einzelmitglieder	50	51	+ 1
Total	**208**	**238**	**+ 30**

Diese erfreulichen Zahlen sind das Resultat der aktiven Werbebemühungen mittels Flyer, realisiert und durchgeführt von Marianne Blaser.

Tätigkeiten

Im Berichtsjahr haben 6 Vorstandssitzungen stattgefunden, dazwischen wurde unter den Vorstandsmitgliedern rege per E-Mail kommuniziert, um die eingehende Post zu verteilen und um die ausgehende Korrespondenz zu koordinieren.

Die Sitzungsdaten waren:

25. Juni 2008	Vorstandssitzung
19. August 2008	Vorstandssitzung
21. Oktober 2008	Vorstandssitzung
11. Dezember 2008	Vorstandssitzung
14. Januar 2009	Vorstandssitzung
11. März 2009	Vorstandssitzung

Die folgenden Themen haben uns im Berichtsjahr Vorstand hauptsächlich beschäftigt:

1. Schulwegsicherung Oberbottigen – Bümpliz (Rad- und Fussweg)

Der Baubeginn zur Realisierung des Rad- und Fussweges entlang der Bottigenstrasse erfolgte am 11. August 2008. Der Leistvorstand hat dazu die am Bau beteiligten Politiker, Aemter, Behörden, die Baufirma und die Presse zu einem Spatenstich „im kleinen Rahmen“ eingeladen.
Es gilt nun für alle Beteiligten, am Ball zu bleiben und dafür zu sorgen, dass auch die weiteren Etappen planmässig über die Bühne gehen.
Die Ausschreibung der nächsten Etappe konnten wir erfreulicherweise dem Stadtanzeiger vom 18. März 2009 entnehmen. Baubeginn ist der 6. Juli 2009, und die Bauarbeiten sollten Ende Oktober 09 abgeschlossen werden.
Der letzte Teil, Bösstude bis Chäs und Brot, kommt hoffentlich im 2010 zur Ausführung!

2. Schulwegsicherung Riedbach-Oberbottigen

Nach dem Start für das Teilstück Bümpliz - Oberbottigen werden wir nun dafür kämpfen müssen, dass die Planung und Realisierung der Fortsetzung des Fuss- und Radweges bis weiter nach Riedbach vorwärts getrieben wird.
Die Stadt Bern hat sich in den Legislaturrichtlinien selber zum Ziel gesetzt, den Fuss- und Veloverkehr zu fördern und sichere Schulwege zu schaffen.
Die Stadt sieht sich leider nach ihren Aussagen aus finanziellen Gründen momentan nicht in der Lage weiterzuplanen, geschweige denn etwas zu realisieren. Unserer Ansicht nach verstösst diese Arbeitsverweigerung gegen die eigenen Richtlinien der Stadt, nämlich für sichere Schulwege zu sorgen. Wir haben uns deshalb beim städtischen Ombudsmann beschwert. Dieser sieht darin eher ein politisches Anliegen und hat uns geraten, via politische Parteien mittels Interpellation aktiv zu werden. Wir werden versuchen, die QBB vermehrt für unsere Anliegen einzusetzen.

3. Verkehr, Parkierungsmöglichkeiten

Die praktisch einzigen öffentlichen Parkierungsmöglichkeiten in Oberbottigen bei den Schulhäusern sind nach der Renovation des alten Schulhauses nur noch sehr beschränkt nutzbar. Darunter leidet vor allem die Kirchgemeinde, welcher bei ihren Anlässen die Parkplätze fehlen. Aber auch andere Vereine und Organisationen müssen auf halb legale Parkmöglichkeiten ausweichen. Dies kann auf die Dauer nicht gut gehen. Zusammen mit der Kirchgemeinde sind wir vom Leistvorstand aus mit der Schulbehörde und dem Stadtplanungsamt in Kontakt getreten, um Lösungen zu finden. Wir sind der Ansicht, dass es im Zentrum von Oberbottigen dringlich Platz für öffentliche Parkplätze braucht.

Für die Matzenriedstrasse soll im Bereich Oberbottigen Tempo 30 per Verordnung verfügt werden. Der Leistvorstand ist gegen diese Verfügung, da es sich nach unserer Ansicht um eine Verbindungsstrasse handelt und es zudem auf dem grössten Teil der betroffenen Strecke ein Trottoir hat.

4. Oeffentlicher Verkehr

Das Angebot des öV ist seit dem letzen Fahrplanwechsel wieder schlechter geworden. Die Anzahl der Verbindungen wurde reduziert, die Anschlüsse im Hauptbahnhof Bern funktionieren schlecht oder sind zu knapp bemessen. Nicht zuletzt aufgrund der vielen Kundenreklamationen konnte mit der RVK4 und mit den Transportanbietern unter Vermittlung der Verkehrsplanung der Stadt Bern am 11. März 2009 das Gespräch gefunden werden, und es scheinen sich kurz und mittelfristig realisierbare Lösungen abzuzeichnen.

Das Dauerthema Wartehäuschen bleibt bestehen.

5. Homepage www.oberbottigen.ch

Die Homepage wird von Ursula Gosteli betreut. Sie wird laufend aktualisiert und aufgefrischt.
Die Kosten für die Homepage werden durch Werbung (Sponsoren) gedeckt.
Die örtlichen Unternehmungen und Gewerbetreibenden benutzen sie als Werbeplattform.

6. Leistvertretung in der QBB

Die Vertretung des Leist in der QBB wird durch Ulrich von Niederhäusern wahrgenommen.
Wie bereits gesagt, sucht der Leist in der QBB vermehrt Unterstützung für seine Anliegen.
Neu ist Nathalie Herren Geschäftsführerin des QBB, als Ersatz für Hans Stucki.
Neu ist Bernardo Albisetti Präsident des QBB, Albert Krienbühl ist nach 20 Jahren zurückgetreten.

7. Diverses

- Terminkoordination Vereine via Kalender Homepage www.oberbottigen
- Der Leist hat den Organisatoren der Augustfeier VLF den Stadtbeitrag zukommen lassen.
- Der Leist hat eine Einsprache gegen den Zonenplan „Weilerzonen, Schutzzonen und Freiflächen Bern-West“ gemacht.
  Der Titel des Zonenplanes ist völlig irreführend. Er Erweckt den Eindruck paradiesischer Zustände, was mit der Erstellung der geplanten RESAG/Alpabern im Gäbelbachtäli sowie Freizeitanlagen auf wertvollstem Land ganz und gar nicht der Fall ist. Der Zonenplan wird, wie am 25. März 2009 im Stadtanzeiger publiziert, vom 26. März 09 – 24. April 09 mit gewissen Aenderungen neu aufgelegt. Er ist ebenfalls auf dem Internet abrufbar.
- Leist-Infoblatt für die Neuzuzüger, initiiert und realisiert durch Marianne Blaser. Der Aktion war ein guter Erfolg beschieden!

Pläne / Aussichten

- Realisierung Radweg
- Weiterführung Fuss- und Radweg bis Riedbach
- Verbessertes öV Angebot
- Wetterschutz Postautohaltestellen
- Parkplatzproblem allgemein in Oberbottigen und insbesondere bei der Kirche
- Archiv Oberbottigen

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung während des Geschäftsjahres und den Mitgliedern des Leists für das entgegengebrachte Vertrauen.

Leist Oberbottigen

H. Brönnimann

Heinz Brönnimann, Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von Margrit Thomet verdankt und von den Anwesenden einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt. Ebenfalls dankt Margrit Thomet für die umfassende und gute Arbeit von Heinz Brönnimann.

3. Jahresrechnung

Einnahmenüberschuss	CHF	1'097.18

Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung.

Heinz Brönnimann dankt Gottfried Baumann und Ernst Tellenbach (Revisoren) sowie Marianne Blaser für ihre einwandfreie Arbeit. Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Dieses Traktandum wird einstimmig angenommen.

5. Voranschlag

Ein Voranschlag erübrigt sich, weil sich die Rechnung im gewohnten Budgetrahmen bewegt.

6. Wahlen

Alle zwei Jahre erfolgt die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder. Dieses Jahr stehen zur Wiederwahl: Hans Gosteli, Alfred Bigler, Andreas König. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

Für unseren Vorstand konnten wir 3 neue Mitglieder gewinnen: Federica Liechti, Urs Zimmermann und Samuel Brönnimann. Sie stellen sich kurz vor und werden darauf von der Versammlung einstimmig gewählt.

Die beiden Revisoren, Ernst Tellenbach und Gottfried Baumann, haben ihren Rücktritt bekanntgegeben. Heinz Brönnimann verdankt ihre langjährige Tätigkeit. Marianne Blaser überreicht den beiden ein Präsent.

Als neuer Revisor stellt sich Heinz Küng zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt und wird seinen Mitstreiter bis Ende Jahr suchen.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Diskussion zum Zonenplan Weilerzonen, Schutzzonen und Freiflächen Bern-West (inkl. Standort RESAG)

Ueli Herren bemerkt, dass die Schutzzonen teilweise direkt den Gehöften entlang verlaufen. In Schutzzonen ist der Spielraum für Bebauung sehr eng. Heinz Brönnimann erklärt, dass das Schreiben der Stadt vom 25.03.09 teilweise Aenderungen vorsieht.
Er bringt das Thema RESAG zur Sprache. Ueli von Niederhäusern fügt an, dass der Standort neben der neuen KVA im Bremgartenwald vom Kanton abgelehnt wurde, da die maximale Rodungsfläche bereits erreicht ist. Ueli Herren findet es richtig, Einwände vorzubringen. Beat Affolter schlägt vor, die Presse einzubeziehen. Käthi Brönnimann fragt an, ob das Paket von all den verschiedenen Anliegen auseinander genommen werden kann. Ueli v. Niederhäusern verneint. Nach Marianne Blaser bleibt übrig abzuwägen, was einem lieb und teuer ist. Urs Zimmermann meint, die Bevölkerung könnte via Presse informiert werden. Nach Heinz Brönnimann werden Zonenpläne erfahrungsgemäss angenommen.

Nachtrag zum Fuss- und Radweg Bümpliz – Oberbottigen: Nach verschiedenen Interventionen wurde heute durch das Tiefbauamt Bern bestätigt, dass das ganze Trottoir geteert (und nicht wie ursprünglich vorgesehen mit einer Mergelschicht bedeckt) wird. Der Abschnitt entlang des Moosweges bleibt jedoch aus Mergel bestehen.

Ueli Herren fügt an, dass er die Einsprache gegen Tempo 30 an der Matzenriedstrasse gemacht hat, weil der Durchgang mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen durch parkierte Autos behindert ist. Er wird zu erreichen versuchen, dass ein Lastwagenverbot realisiert wird.

Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr

Im zweiten Teil des Abends stellen Herr Beat Luginbühl, Leiter Teilprojekt S-Bahn Bern der BLS, und Herr Carlo Degelo von PostAuto Region Bern Verbesserungen im öV Raum Oberbottigen vor.

Für das Protokoll

Marianne Blaser und Simone Mayer Zwicker

Oberbottigen, 26. März 2009